

# RENNBERICHT 2019 MARTIN BÜHLER

## European Championship, Super Twin Top Gas

Wieder mal ist die Rennsaison 2019 vorbei und ich darf euch darüber berichten.

Wie ihr bereits in meinem letzten Bericht entnehmen konntet, habe ich den Kompressor rausgeschmissen und einen hochwertigen Twin Scroll-Turbolader eingebettet. Trotz etlichen Warnungen von Ingenieur-Fritzen: „du verbrauchst eine ganze Rennsaison zum Einstellen und Pröbeln“ hatte ich ein erfolgreiches Jahr.

Dank dem Turbo-Einbau hat mein Bike geschlagene **100 PS** mehr als letztes Jahr! (insgesamt 550 PS) hahaaaaa!!!

Leider konnte ich das erste Rennen in Malmö (SE) nicht bestreiten, da ich ein kleines Teil meines Getriebes 10 Tage vorher bei einem Testlauf geschrottet habe.

Apropos testen: An dieser Stelle möchte ich der Gemeinde Giswil und der Verkehrspolizei Obwalden nochmals ein grosses **DANKE** aussprechen, dass sie mir ermöglicht haben, eine Teilstrecke in Giswil zu sperren und somit meine Einstellungen testen zu können.

**2. Rennen in Norwegen:** Während den Trainingsläufen habe ich einige Veränderungen am Ladedruck vorgenommen, und habe blöderweise 0 mit 100 verwechselt. Dies hatte zur Folge, dass ich mit zuviel (mehr als 4,5) Bar losfuhr. Durch diese Zahlenverwechslung hat es den Zylinderkopf buchstäblich abgehoben, was ich jedoch im Fahrerlager reparieren konnte. Schlussendlich reichte es mir auf den 8. Rang.

**3. Rennen in Mantorp (Schweden):** Wir kamen super vorbereitet auf den Rennplatz und ebenso super lief es mir. Mit einer neuen Bestzeit erlangte ich den 2. Rang. (**7,9 Sekunden**)

**4. Rennen in Hockenheim (inkl. Test & Tune):** An zwei darauffolgenden Wochenenden waren wir in Hockenheim. Der Motor hat super Leistung und läuft sehr zuverlässig. Doch leider hat sich ein neues Problem eingeschlichen: Der Dragster zieht unmittelbar nach dem Start extrem nach links. Die beiden Wochenenden haben wir rumexperimentiert, um die Linksneigung zu beheben. (Motorrad und Rad

schräg zur Strecke gestellt, meine Sitzposition verlagert, etc.)  
Schliesslich habe ich am Sitz links einen Keil aufgeklebt. Daraufhin zeigte sich eine kleine Verbesserung, jedoch noch nicht zufriedenstellend. Wir haben die 7.9 Sek. erneut bestätigt, und es reichte mir schlussendlich auf den 3. Rang.

**5. Rennen in Mosten (Dänemark):** Vor diesem Rennen haben wir zuhause am Computer viel rumexperimentiert (ich möchte ja noch schneller werden). Wir haben die Leistung geschwindigkeitsabhängig umprogrammiert und beim Start um die Hälfte reduziert. Dies brachte mir ein super Ergebnis, ich war beim ersten Trainingslauf Zweitschnellster. Wir hatten noch 2 Trainingsläufe vor uns und haben wieder mehr Leistung programmiert. Vor dem letzten Trainingslauf hatten wir keine Datenaufzeichnung????????? Und haben daher blöderweise noch mehr Leistung freigeschaltet, was dazu führte, dass der Dragster erneut nach links zog und ich mich zwischen der Leitplanke und dem Gas-Wegnahme entscheiden musste. Ich entschied mich für die 2. Option, was mir seeeehr schwer fiel! 4. Rang

**6. und letzte Rennen Drachten (Holland),** was jedoch von den Veranstaltern abgesagt wurde.

Viele von unserer Rennserie-Mitfahrer entschieden sich, anstelle von Holland, nach **Santa-Pod (England)** zu fahren, was jedoch nicht zur Meisterschaft zählte. In Santa-Pod wurden wir mit offenen Armen empfangen, und es war ein durchaus geiler Anlass, beste Rennstrecke von ganz Europa, nette Leute und gutes Bier. Nach erneutem Umprogrammieren fuhr ich von Anfang an als Bester in jedem Lauf. Leider fiel der 2. Renntag buchstäblich ins Wasser ..... schade. An diesem Rennen wurde eine Slow-Motion-Filmaufnahme gemacht. Dank dieser Aufnahme sah ich, was ich diesen Winter noch verbessern kann (neue Kupplung anfertigen, Reifenwahl, etc.)

**Schlussrang European Chamionship Super Tin Top Gas 4. Rang**

Schnellste Zeit Viertelmeile 7,9 Sek.

Schnellste Geschwindigkeit Achtelmeile 235 kmh

Schnellste Geschwindigkeit Viertelmeile 289 kmh

Fast greetings, Martin



